Inhaltsverzeichnis

Einführung	15
Erster Teil: Wirtschaft und Wirtschaftspolitik	
1. Die Ordnung der Wirtschaft Schumpeters Welt: Die New Economy 19 – Signale und Planken: Der Ruf nach einer Neuen Finanzarchitektur 23 – Euroland: Einheit durch Vielfalt 25 – Das liberale Credo 28 – Was der Wettbewerb leistet 31 – Das Entdeckungsverfahren 31 – Der Markt ist kein Computer 33 – Der Irrtum des Konkurrenz-Sozialismus 33 – Wider die Ausbeutung 34 – Die Kontrolle der Macht 34 – Irrwege der Industriepolitik 36 – Liebäugeln mit strategischen Allianzen 37 – Geduldete Macht: das Tarifkartell 38 – Eine Lanze für die Stabilität 39 – Das Gift der Inflation 40 – Geld ist kein Schleier 41 – Ein eigenwilliger Akteur: der Staat 42 – Der Ordo-Liberalismus 43 – Soziale Marktwirtschaft 44 – Der Freiburger Imperativ 46 – Am Steuerpult: John Maynard Keynes 47 – Paradigmenwechsel: Monetarismus und Angebotspolitik 48 – Das Ziel-Mittel-Schema 49 – Staatsversagen 50 – Der Wert der Rechtsordnung 51 – Unsichtbare Produktionsfaktoren 51 – Standortqualitäten 53 – Die zivilisatorische Evolution 54 – Die offene Gesellschaft 54 – Wettbewerb der Ideen 55 – Die Stückwerk-Technik 55 – Die Risiken des Großversuchs 56 – Das System der natürlichen Freiheit 57	19
2. Die deutsche Wirtschaft im Euroraum	58

3.	Einwirkung auf den Gesetzgebungsprozess 79 – Wenig geliebt 80 – Die Gefahr des Korporatismus 81 – Nachdenken über Reformen 82 – Die wachsende Bedeutung Brüssels 83	79
4.	Die Berater und ihr Rat	84
5.	Die Wettbewerbspolitik	97
6.	Regulierung: Wettbewerb mit Schiedsrichter	119
7.	Die Finanz- und Steuerpolitik	128

8.	Die Sozialpolitik Anfänge der sozialen Sicherung 155 – Die Prinzipien der Sozialversicherung 156 – Die Kosten der sozialen Sicherung 158 – Arbeitslosigkeit als Folge der Sozialpolitik 158 – Die Rentenversicherung 159 – Die Arbeitslosenversicherung 163 – Die Krankenversicherung 168	152
9.	Die Verkehrspolitik Das Netzwerk für den Standort 174 – Das Verkehrswachstum und die Finanzierung 175 – Die Liberalisierung in Europa 177 – Der Straßenverkehr 178 – Die Bahn 179 – Der Luftverkehr 180 – Die Schifffahrt und die Fernleitungen 181	174
10.	Die Umweltpolitik	182
11.	Die Energiepolitik	193
	Die Lohnpolitik	202

	und Erosion des Tarifkartells 226 – Schlingerkurs unter der rot- grünen Koalition 227 – Tarifpolitik unter dem Euro: Der Irrweg der Koordinierung 229 – Tarifpolitik ist kein Nullsummenspiel 229 – Die Umverteiler dominieren 230 – Auf der Suche nach der Lohnzahl 231 – Deregulierung tut Not 232	
13.	Die Geld- und Währungspolitik Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) 234 – Die Politik der Europäischen Zentralbank 236 – Alternative Konzepte der Geldpolitik 237 – Wechselkursziel 243 – Der Taylor-Zins-Ansatz 244 – Die Geldpolitik der Federal Reserve Bank 245 – Die Übertragung der Geldpolitik auf die Wirtschaft 246 – Transparenz der Geldpolitik 247 – Dollar; Euro; Yen: Die bedeutendsten Währungen zu Beginn des neuen Jahrhunderts 252 – Zielzonen für Wechselkurse 253 – Der Europäische Wechselkursmechanismus 255 – Wechselkursregime von Entwicklungs- und Transformationsländern 256 – Das Currency Board 258 – Wechselkursbindung mit Bandbreiten 259 – Kriechende Wechselkursbindungen 259 – Der Managed Float 260	234
14.	Die Europäische Union Die Idee des Jean Monnet 261 – Die Römischen Verträge 263 – Die Kommission – Der Ministerrat 265 – Das Europa-Parlament 268 – Der Europäische Gerichtshof 270 – Der Europäische Rat 271 – Die Kompetenz der Gemeinschaft – Die Finanzverfassung 272 – Die größte Handelsmacht der Welt 275 – Neue Aufgaben im Binnenmarkt 278 – Der Vertrag von Maastricht 279 – Die Wirtschaftsund Währungsunion 280 – Der Vertrag von Amsterdam 281 – Die Öffnung nach Osten 282	261
15.	Der Internationale Währungsfonds und die Weltbank	283
16.	Die Handelspolitik	291

	bürokratischen Alpträume in der WTO 300 – In Seattle erlahmt der liberale Schub 301 – Interessen-Kollision bei Öko-Normen 304 – Grüne wollen mit am Tisch sitzen 306	
17.	Die Transformation	
18.	Das Internet: Ein Welt-Markt-Platz	
	Zweiter Teil: Die Unternehmen	
1.	Unternehmensnachrichten gehen viele an	325
2.	Die Unternehmer Der Kapitalist von Adam Smith 327 – Die Helden des Joseph A. Schumpeter 328 – Die Rolle der Manager 328 – Das politische Klima ist wichtig 329 – Wie sich Unternehmer selbst sehen 330	327
	Die Unternehmen	332
	Der Mittelstand – eine deutsche Besonderheit	337
	Menschen in der Wirtschaft	343

Novum 295 – Welthandel gleicht dem Straßenverkehr 298 – Keine

Einzelunternehmen 347 – Gesellschaft bürgerlichen Rechts 348 – Offene Handelsgesellschaft 349 – Kommanditgesellschaft 351 – Gesellschaft mit beschränkter Haftung 353 – Aktiengesellschaft 355 – Kommanditgesellschaft auf Aktien 358 – Partnerschaftsgesellschaft und Freiberufler-Kapitalgesellschaft 359 – Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung 359 – Weitere Rechtsformen 360
7. Die Führung von Unternehmen
8. Formen der Erfolgsbeteiligung von Mitarbeitern 366
 9. Die Kapitalbeschaffung der Unternehmen
10. Kooperationen – Akquisitionen – Fusionen
Der jährliche "Rechenschaftsbericht" 382 – Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang 383 – Aktiengesellschaft und Konzern 384 – Deutsches Recht – Angelsächsisches Recht 386 – Die Gewinn- und Verlustrechnung 390 – Die Bilanz: Passivseite 394 – Die Bilanz: Aktivseite 396 – Das Niederstwertprinzip 397 – Investitionen, Abschreibungen, Cash-flow 398 – Der Geschäftsbericht 403 – Der Anhang 404 – Das Testat der Wirtschaftsprüfer 405 – Die Konzernkonsolidierung 406
12. Wie gut ist ein Unternehmen

13.	Banken und Versicherungen Wie Versicherungen entstanden sind 416 – Der deutsche Versicherungsmarkt 418 – Die Versicherungsarten 418 – Die Gefahrengemeinschaft der Versicherten 419 – Der Versicherungsvertrag 420 – Der gemeinsame europäische Versicherungsmarkt 421 – Wie Versicherungen verkauft werden 422 – Wie die Deutschen versichert sind 423 – Versicherungen als Kapitalanleger 423 – Die Versicherungsbilanz 424 – Die Rückversicherung 425 – Die privaten Großbanken 426 – Der deutsche Sparkassensektor 428 – Die	416
	Volks- und Raiffeisenbanken 430 – Sicherheit und Liquidität der Banken 431	
14.	Die Publizität der Unternehmen Publizität wozu? 434 – Das Handelsregister 436 – Die Publizitätsbestimmungen des Aktiengesetzes 437 – Das Publizitätsgesetz für Großunternehmen 438 – Berichterstattung auch während des Geschäftsjahres 440 – Verschärfung der Berichtspflicht 440 – Die Anforderungen der Börse 441	433
	Kleinaktionäre und institutionelle Investoren Aktionäre, Vorstand und Aufsichtsrat in der Hauptversammlung 443 – Die Entscheidungsgewalt der Hauptversammlung 445 – De- batten zwischen Langeweile und Chaos 446 – Mehrheiten und Minderheiten 448 – Das Depotstimmrecht 450 – Opposition und Obstruktion 450 – Im Zeichen des Shareholder Value 452 – Haupt- versammlungen im Zeichen des Internet 453	442
	Die Mitbestimmung Geschichte und Begriff 454 – Mitbestimmung im Betrieb: Das Betriebsverfassungsgesetz 455 – Mitbestimmung im Unternehmen: Das Montanmitbestimmungsgesetz 458 – Das Mitbestimmungsgesetz von 1976 459 – Das Betriebsverfassungsgesetz von 1952 459	454
•	Vom Sterben der Unternehmen – Die Insolvenz	460

Dritter Teil: Börsen, Märkte, Geldanlage

1	. Aktienbörsen und Finanzplätze	469
	Die Börse: Markt in Reinkultur 469 – Eurokurse, Stückaktien und	
	Branchenvergleiche 470 – Herausforderungen und Funktionen	
	der Börse 471 – Vom Auftrag zur Ausführung, Kosten, Handels-	
	usancen und Kurszusätze 474 – Indizes messen den Puls der Börse	
	476 – Deutsche Börse AG und Regionalbörsen 479 – Handelsseg-	
	mente 482 – Der Abschied vom Parkett: Elektronischer Aktienhan-	
	del 483 – Europas Börsen rücken zusammen 485 – Wertpapiere	
	und Genussscheine 488 – Der Gang an die Börse, Neuer Markt	
	491 – Börsenrecht, Börsenprospekt, Börsenzulassung 494 – Börsen-	
	kommissare auf der Spur von Insidergeschäften 496 – Aktien	
	schlagen Renten: langfristige Vergleiche 497 – Aktienkultur in	
	Deutschland: Wandel des Geldvermögens 499 – Finanzplatz New	
	York 501 – Finanzplatz London 503 – Finanzplatz Frankfurt 506	
	- Finanzplatz Zürich 508 - Finanzplatz Tokio 511	
	Thianzpiacz Tokio 511	
2.	Kapitalmärkte	E10
	Der Euro-Anleihemarkt 512 – Krisen, Kreditklemme und sichere Hä-	312
	fen 514 – Grundlagen Kupon, Kurs, Laufzeit, Tilgung, Währung 517	
	- Das Emissionsgeschäft 522 - Die Zinsstrukturkurve 524 - Risiken	
	und Rating 526 – Papier des Bundes 527 – Pfandbriefe 530 – Bank-	
	schuldverschreibungen 532 – Unternehmensanleihen 534 – Euro-	
	bond-Markt 537 – Abschied vom Mythos sicherer Staatsanleihen 539	
	bolid-Markt 557 Abscribed voili Mythos sicherer Staatsaniemen 539	
3.	Devisenmärkte	540
	Devisenhandel im Eurozeitalter 540 – Devisenkurse als Spiegel der	770
	Volkswirtschaft 541 – Kassa- und Terminkurse 543 – Der Termin-	
	markt für Devisen 545 – Der Sortenhandel 546	
	marke for Devisen 945 Der sortenhander 940	
4.	Geldmarkt 5	17
	Die Technik des Geldhandels 547 – Geldmarktgeschäfte der EZB	/-T /
	548 – Geldanlage auf Konten und Sparbriefen 552	
	5 to Gerdaniage dur Konten und Sparbneien 552	
5.	Derivate	53
	Grundlage der Geschäfte auf Termin 553 – Optionsscheine, Index-	
	scheine und Aktienanleihen 556 – Die Terminbörsen 559 – Hedge	
	Funds 562	

U.	Das staatliche Rentensystem wackelt 563 – Drei Beine der Vorsorge 565 – Die gesetzliche Rentenversicherung 565 – Die betriebliche Altersversorgung 566 – Die private Altersvorsorge 568	
7.	Investmentfonds	569
8.	Lebensversicherungen	578
9.	Die Immobilien	584
10.	Warenmärkte	588
11.	Wie liest man den Börsenteil einer Zeitung?	594
12.	Hoffentlich gut beraten – Vermögensverwaltung Anlageberater im Überblick 599 – Die Vermögensverwaltung 602	599
13.	Direktbanken	604
14.	Geldgeschäfte online	607
	Steuerfragen der Geldanlage	619

16. Gesetzliche Rahmenbedingungen 626

17.	Ratschläge für den Umgang mit den Medien
Klei	nes Wörterbuch der Wirtschaft649
Die /	Autoren und ihre Beitrøge689
Regi	ster